



SAISONVORSCHAU 2025/26



LET'S GO BÄREN !!!

LOKALANZEIGER

EHC Neuwied startet in die Saison – mit Blick auf zwei Titel

Nach Meisterschaft und Pokalfinale peilen die Bären in der CEHL erneut Spitzenleistungen an – Die Rückkehr in die Oberliga rückt näher

NEUWIED. Die nächste Eiszeit steht unmittelbar bevor: Am letzten Septemberwochenende startet der EHC Neuwied in die Eishockey-Saison 2025/26. Es wird die dritte im internationalen Spielbetrieb gegen belgische und niederländische Mannschaften sein. Wieder eine erfolgreiche? Nach der Vizemeisterschaft im Jahr 2024, dem Einzug ins Pokal-Finale und dem Meisterschaftsgewinn in der abgelaufenen Spielzeit haben die Bären die Messlatte hochgelegt. „Wir brauchen in jedem Spiel eine Top-Leistung und die Unterstützung unserer Fans. Eine Sache hat sich nicht geändert: Die Liga ist ausgeglichen. Kein Spiel ist ein Selbstläufer“, sagt Manager Carsten Billigmann. Andererseits macht er keinen Hehl aus den eigenen Ambitionen: „Wir wollen erfolgreich bleiben und so viele Siege wie möglich holen.“ Im Idealfall zwei Titel, denn wie gehabt spielen die Mannschaften in der Central Eu-



Neuwieds Eishockey-Bären vor dem nächsten großen Kapitel: Die Saison 2025/26 kann beginnen.

Foto: EHC

ropean Hockey League

nach erst die Meisterschaft.

Haag, Lüttich, Leuven, Mechelen und Limburg-Geleen sind die sieben EHC-

Gegner. Alles Bekannte, aber eine Mannschaft ist weggebrochen: Die EG

Diez-Limburg zog sich die Regionalliga West zu-

rück. Die CEHL ist so-

tensiven und emotionalen Derbys gegen die Rockets weg. Wenn im Laufe des nächsten Jahres alles glatt läuft, verlässt auch Neuwied die Liga, um nach elf Jahren dann in die Oberliga zurückzukehren und höheren Ambitionen nachzugehen. Der Vorstand um Burkhard Weller, Sascha Sommer und Michael Fergin arbeitet seit geraumer Zeit an allen Ecken und Enden daraufhin, den EHC in allen Bereichen fitzumachen für die dritthöchste deutsche Spielklasse. Schon bei der Kaderplanung für diese Runde wurde darauf geachtet, Spieler und Trainer mit Zwei-Jahres-Verträgen auszustatten, weil man sie für einen möglichen Gang in die Oberliga einplant. Auf den folgenden elf Seiten erfahren Sie in der traditionellen LOKALANZEIGER-Beilage zum EHC-Saisonstart alles Wissenswerte rund um das Team der Bären und die Liga.

W+D wird
BW Converting



Name gewechselt,
wann wechselst du
zu uns?



BW Converting GmbH | Sohler Weg 65 | 56564 Neuwied



bwconverting.com/
careers-neuwied



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Gewinne ein „Bären“-Trikot!

Nur ein wenig Glück brauchen unsere Leser, um bei der aktuellen Verlosung ein „Bären“-Trikot mit der Unterschrift aller Spieler zu gewinnen! Wer gewinnen möchte, sendet einfach eine E-Mail mit dem Betreff „EHC -Trikot“ und seinen Kontaktdaten (inkl. Telefonnummer) bis Donnerstag, 25. September (12 Uhr), an gewinnen@der-lokalanzeiger.de. Viel Glück!



BESCHRIFTUNGEN
GRAFIKDESIGN
TEXTILDRUCK
TEXTILSTICK
XXL-DRUCK
FOLIERUNGEN
LEUCHTREKLAME
XPEL LACKSCHUTZ
SONNENSCHUTZ

Robert-Bosch-Straße 5
56566 Neuwied
Fon: +49 (0) 26 31 / 83 16 999
www.werbetechnik-neuwied.de

PWF
AUTOMATEN PERFORMANCE

XPEL
PROTECTIVE FILMS
EXTREMESCHUTZ

  **colourwrap**

Die Bären sind jetzt die Gejagten

Gegner in der Central European Hockey League wollen den Titelverteidiger vom Thron stoßen

NEUWIED. Es ist der Abend der Saisoneroöffnung auf dem Gelände des Neuwieder Icehouses. Der große und schwere Meisterpokal für die beste Mannschaft der Central European Hockey League macht noch einmal die Runde, wandert durch die Hände von Spielern, EHC-Funktionären und auch der eine oder andere Fan darf den stolzen Pott berühren. Es ist das letzte Mal, dass man beim EHC Neuwied in Erinnerungen schwelgt und sich gemeinsam mit rund 400 Fans, die die Mannschaft aus der Sommerpause zurückbegrüßen, für die erfolgreiche Meistersaison feiert. Alle wissen: Danach ist alles Vergangene weggekehrt, man muss sich alles aufs Neue erarbeiten. Ab jetzt sind die Bären die Gejagten. Die Snackpoint Eaters Limburg-Geleen, die Unis Flyers Heerenveen und wie die Gegner in der Central European Hockey League alle heißen, wollen den Titelverteidiger vom Thron stoßen.

Mindestens genauso groß ist die Motivation im EHC-Team, die Nummer eins zu bleiben. „Wie auch immer alles im nächsten Jahr enden wird, bis dahin können wir uns auf viele spannende Eishockey-Abende im Icehouse freuen“, wirbt Manager Carsten Billigmann für die Saison, die am Freitag, 26. September (20 Uhr), mit einem Heimspiel gegen Limburg-Geleen beginnt. Die zwei besten Mannschaften der Vorsaison – sie bestritten sowohl das Meisterschafts- als auch das Cup-Finale gegeneinander – machen den Anfang. Die Spielzeit startet direkt mit einem Knaller und einem besonderen Spiel für den neuen EHC-Trainer. Jeffrey van Iersel war wesentlich an der großartigen Entwicklung der Eaters beteiligt. Jetzt ist der Niederländer bei den Deichstädtern für den sportlichen Bereich verantwort-



Der Pokal soll wieder nach Neuwied – mit einem verstärkten Kader und neuem Trainer wollen die Bären ihre Titelführerschaft in der CEHL fortsetzen.
Foto: EHC

lich, er ist der Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Leos Sulak. Am 2. September, zwei Tage nach der eingangs beschriebenen Saisoneroöffnungsfeier, bat van Iersel zum ersten Training. Ohne Eingewöhnungsphase, direkt mit hoher Intensität. Der Fitnesszustand der Mannschaft wurde direkt auf die Probe gestellt, die Ergebnisse der individuellen Sommeraufbereitung auf Herz und Nieren überprüft. Zeit hatte der Meister in den Wochen der Vorbereitung nicht viel. Vier Trainingswochen sowie sechs Testspiele lagen zwischen der ersten Eiszeit und dem ersten Pflichtspiel. Zeit, in der es galt,

die Vorstellungen des neuen Coachs zu verinnerlichen und die Neuzugänge einzubinden. Ein großer Stamm aus dem Team, das den Eishockey-Boom in Neuwied weiter anfechte, ist geblieben, aber die obligatorischen Wechselspiele nach einer jeden Saison gibt es natürlich auch nach einer Meistersaison. Der eine oder andere Spieler suchte sich neue Herausforderungen und natürlich arbeitete Manager Billigmann auch daraufhin, die Qualität des Kaders weiter zu verbessern. Vor allem in der Abwehr scheint das gelingen zu sein. Mit dem langjährigen

Zweit- und Oberliga-Routinier Marcus Götz sowie Ludwig Hedström, aus der 2. schwedischen Liga gekommen, gelangen zwei vielversprechende Transfers. „Wir haben ein tolles Team stehen“, ist Billigmann guter Dinge, dass die Bären wieder einen sehr guten Pokal holen können. „Die Konkurrenz ist groß und wird uns jagen, aber wir wollen wieder einen Pokal holen, vielleicht gelingen ja auch zwei.“ Die Meisterschaft hat die Euphorie in Neuwied rund um den schnellsten Mannschaftssport der Welt weiter angeheizt. Die Zuschauerzahlen sind weiter gestiegen, die Endspiele ge-

gen Limburg-Geleen fanden vor ausverkauftem Haus von 2200 Besuchern statt. Mehr geht nicht. Mannschaft, Betreuerstab, Vorstand, Fans, Sponsoren und Unterstützer haben gemeinsam dieses Eishockeyfeiern ausgelöst, das auch in der Saison 2025/26 anhalten soll. Denn danach soll ein großer Schritt erfolgen: Der EHC Neuwied will nach elf Jahren zurück in die Oberliga. Diese verlangt professionelle Strukturen und einen siebenstelligen Etat pro Saison, bietet aber auch sportlich attraktive Gegner und eine höhere Wirksamkeit und Aufmerksamkeit in Eishockey-Deutschland als das Gastspiel in der CEHL.



Wenn's gut werden muss.



Partner des Sports

BAUHAUS 56566 Neuwied, Allensteiner Straße 17

  www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.com/bauhausinfo



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Der EHC-Spielplan 25/26

CEHL-Cup:

- 26. September, 20 Uhr: EHC Neuwied – Snackpoint Eaters Limburg-Geleen
- 27. September, 19.30 Uhr: Lüttich Bulldogs – EHC Neuwied
- 3. Oktober, 20 Uhr: EHC Neuwied – Unis Flyers Heerenveen
- 4. Oktober, 20 Uhr: Leuven Chiefs – EHC Neuwied
- 10. Oktober, 20.15 Uhr: Ultim Air Hijs Hokij Den Haag – EHC Neuwied
- 12. Oktober, 19 Uhr: EHC Neuwied – Mechelen Golden Sharks
- 19. Oktober, 19.30 Uhr: Lüttich Bulldogs – EHC Neuwied
- 24. Oktober, 20 Uhr: EHC Neuwied – Leuven Chiefs
- 26. Oktober, 20 Uhr: Heylen Vastgoed HYC – EHC Neuwied
- 31. Oktober, 20 Uhr: EHC Neuwied – Lüttich Bulldogs
- 2. November, 19 Uhr: Snackpoint Eaters Limburg-Geleen – EHC Neuwied
- 7. November, 20 Uhr: EHC Neuwied – Lüttich Bulldogs
- 9. November, 18.15 Uhr: Leuven Chiefs – EHC Neuwied
- 14. November, 21 Uhr: Mechelen Golden Sharks – EHC Neuwied
- 16. November, 19 Uhr: EHC Neuwied – Ultim Air Hijs Hokij Den Haag
- 28. November, 20 Uhr: EHC – Heylen Vastgoed HYC
- 29. November, 20.30 Uhr: Unis Flyers Heerenveen – EHC Neuwied

CEHL:

- 6. Dezember, 20.30 Uhr: Snackpoint Eaters Limburg-Geleen – EHC Neuwied
- 7. Dezember, 19 Uhr: EHC – Mechelen Golden Sharks
- 19. Dezember, 21 Uhr: Mechelen Golden Sharks – EHC Neuwied
- 21. Dezember, 19 Uhr: EHC – Heylen Vastgoed HYC
- 28. Dezember, 20 Uhr: EHC – Heylen Vastgoed HYC
- 2. Januar, 21 Uhr: Mechelen Golden Sharks – EHC Neuwied
- 4. Januar, 19 Uhr: EHC – Unis Flyers Heerenveen
- 9. Januar, 20 Uhr: EHC Neuwied – Snackpoint Eaters Limburg-Geleen
- 11. Januar, 19 Uhr: Ultim Air Hijs Hokij Den Haag – EHC Neuwied
- 16. Januar, 20 Uhr: EHC Neuwied – Ultim Air Hijs Hokij Den Haag
- 25. Januar, 15.30 Uhr: Unis Flyers Heerenveen – EHC Neuwied
- 30. Januar, 20 Uhr: EHC Neuwied – Leuven Chiefs
- 6. Februar, 20.15 Uhr: Ultim Air Hijs Hokij Den Haag – EHC Neuwied
- 8. Februar, 19 Uhr: EHC Neuwied – Leuven Chiefs
- 13. Februar, 20 Uhr: EHC Neuwied – Snackpoint Eaters Limburg-Geleen
- 15. Februar, 15.30 Uhr: Unis Flyers Heerenveen – EHC Neuwied
- 20. Februar, 20 Uhr: EHC Neuwied – Lüttich Bulldogs
- 22. Februar, 20 Uhr: Heylen Vastgoed HYC – EHC Neuwied

BÄREN sind mit LÖWENPOWER vom Autohaus Sommer unterwegs

NEUWIED/STRASSENHAUS. Der EHC „Die Bären“ Neuwied und das Autohaus Sommer – diese Verbindung ist längst mehr als eine klassische Partnerschaft. Es ist eine gewachsene Freundschaft voller Energie, Leidenschaft und gegenseitiger Unterstützung. „Wir sind Peugeot-Service-Partner in Neuwied und Straßenhaus – mit vielen kreativen Ideen, einem großartigen, motivierten Team und einer Menge Herzblut“, betont Geschäftsführerin Bianka Sommer-Jung. Seit mittlerweile sechs Jahren begleitet das Autohaus die Neuwieder Bären als treue Sponsoren. In dieser Zeit ist aus einer Kooperation ein echtes Herzensprojekt geworden. Der prägnante Slogan „Bären mit Löwenpower“ hat sich nicht nur bei den Fans eingepreßt, sondern ist inzwischen ein fester Bestandteil des Vereinslebens und steht sinn-

bildlich für die Kraft und Dynamik, die beide Partner verbindet. Um die Spieler optimal zu unterstützen, stellt das Autohaus in jeder Saison einen großen Fuhrpark zur Verfügung. Dies ist vor allem für die „auswärtigen“ Spieler von unschätzbarem Wert, die so rechtzeitig und zuverlässig zum Training oder zu den Spielen im Icehouse gelangen. Häufig entstehen dabei Fahrgemeinschaften, die nicht nur praktisch sind, sondern auch das Mannschaftsgefühl stärken. Schon von weitem sind die Fahrzeuge ein echter Blickfang: Mit der markanten Aufschrift „Bären mit Löwenpower“ ziehen sie auf den Straßen rund um Neuwied alle Blicke auf sich. Doch die Unterstützung geht weit über die reine Mobilität hinaus. Das Autohaus Sommer ist fast bei jedem Heimspiel live im Icehouse dabei – sei es

auf den Rängen, beim gemeinsamen Mitfeiern oder auch aktiv auf dem Eis, wenn die neuesten Peugeot-Modelle dem Publikum präsentiert werden. „Für meinen Bruder, meinen Mann und mich ist es eine echte Herzensangelegenheit geworden“, erklärt Bianka Sommer-Jung stolz. „Wir sind nicht nur Sponsoren, sondern fühlen uns als Teil der großen Bärenfamilie. Die Begeisterung der Fans, die Spannung auf dem Eis und die Freude am Sport reißen uns jedes Mal aufs Neue mit.“ So ist die Partnerschaft zwischen dem EHC Neuwied und dem Autohaus Sommer längst ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Sport, Wirtschaft und Leidenschaft Hand in Hand gehen können – mit viel Energie, Teamgeist und natürlich jeder Menge Löwenpower.

SPOTiCAR

Große Auswahl und Top Angebote für Jungfahrzeuge & Gebrauchtwagen



Peugeot e-208 Active Elektro

EZ 12/20, 100 kW, 50900 km, 1. Hand, Automatik, Gelb Met., unfallfrei, Einparkhilfe hinten, Touchscreen, Klima, Multifunktionslenkrad, Apple Car Play, Android Auto, LED-Scheinwerfer

14.490 €



Peugeot e-2008 Allure Elektro

EZ 11/21, 100 kW, 45500 km, 1. Hand, Automatik, Blau Met., unfallfrei, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Navi, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, Klima, 17 Zoll Leichtmetallfelgen

18.990 €



Peugeot 308 Limousine Puretech 130

EZ 03/24, 96 kW, 17000 km, 1. Hand, Schaltgetriebe, Schwarz Met., unfallfrei, Einparkhilfe hinten, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Regensensor, Touchscreen, Apple Car Play, Android Auto, Klima, 16 Zoll Leichtmetallfelgen

23.790 €



Peugeot Rifter L1 Allure Elektro

EZ 05/23, 100 kW, 37500 km, 1. Hand, Automatik, Grau Met., unfallfrei, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Navi, Multifunktionslenkrad, Apple Car Play, Android Auto, 17 Zoll Leichtmetallfelgen, Klima

24.990 €



Peugeot 3008 Allure Puretech 130 EAT8

EZ 01/23, 96 kW, 29500 km, 2. Hand, Automatik, Schwarz metallic, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn, Navi, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Geschwindigkeitsregelanlage, 18 Zoll Leichtmetallfelgen

26.990 €



Peugeot 5008 Allure Puretech 130 EAT8

EZ 08/23, 96 kW, 9750 km, 1. Hand, Automatik, Schwarz Metallic, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Navi, Multifunktionslenkrad, Apple Car Play, Android Auto, 18 Zoll LMF, Klimaautomatik

30.990 €



WIR WÜNSCHEN DEN BÄREN EINE ERFOLGREICHE SAISON!

Das Autohaus Sommer-Team: immer an der Seite der Bären!



GEMEINSAM FÜR DEINE KARRIERE.

Wir suchen für unsere Standorte in **Neuwied** und **Straßenhaus**:

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) Automobilverkäufer (m/w/d)

DU hast Interesse? Dann sende uns eine Nachricht per WhatsApp 02634-95990 oder per E-Mail an info@autohaus-sommer.net



ASOMMER
AUTOHAUS

www.autohaus-sommer.net



Anhängerverkauf Ersatzteile · Reparaturen



Abbildung enthält Sonderausstattung.

Rückwärtskipper

Für vielerlei Zwecke und Anwender geeignet. Das Beladen ist praktisch, dank der großen Ladefläche und der abklappbaren und abnehmbaren Bordwände. Durch die elektrische Kippfunktion dieses Anhängers wird das Entladen von Schutt zum Kinderspiel.

ab € **3.390,-**

Autohaus Arno Sommer KG

56587 Straßenhaus | Raiffeisenstr. 38 | Tel. 02634/9599-0

56566 Neuwied | Krasnaer Str. 2 | Tel. 02631/355770



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Acht Neue und ein neuer Trainer verstärken den Kader

Von jungen Talenten bis zu erfahrenen Routiniers – die Bären setzen auf Mischung aus Entwicklung und Klasse für die Saison 2025/26



Der neue Coach Jeffrey van Iersel

NEUWIED. Zwei neue Torhüter, vier neue Verteidiger, zwei neue Stürmer und ein neuer Trainer: Das sind die Neuzugänge im Team des EHC Neuwied:

- **Jonas Gähr:** Die Torhüterposition ist immer eine besonders wichtige. Zuletzt hatten die Bären hier mit Lukas Schulte ein gutes Gespür für einen jungen, talentierten Schlussmann. Nachfolger Jonas Gähr kommt aus der gleichen Kategorie: jung, talentiert und zusätzlich ehemaliger U20-Nationaltorhüter. Der 24-jährige hat bereits mit NHL-Star Tim Stützle in einer Kabine gesessen, als er bei der U20-Weltmeisterschaft 2021 in Kanada zum Angebot der deutschen Nationalmannschaft zählte. Bereits jetzt steht der 1,90-Meter-Torwartrieße bei 113 Oberliga-Partien. Beim Krefelder EV und zuletzt bei den Stuttgart Rebels trug Gähr, der einen

Vertrag bei den Löwen Frankfurt besaß und in die Oberliga ausgeliehen wurde, um Spielpraxis zu sammeln, das Trikot von Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich. „Auch wenn es nicht ganz einfach war, da man nicht viele Spiele gewinnen konnte, bin ich trotzdem dankbar für die Spielpraxis und die Zeit in Krefeld und Stuttgart. Die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, will ich jetzt nutzen, um in Neuwied neu anzugreifen“, kündigt Gähr an.

- **Mika Schifferdecker:** Mit Jan Guryc, der seine aktive Laufbahn beendet hat, steht dem EHC nun ein Torwarttrainer zur Verfügung, der sein Fach bestens versteht. Als Guryc Videoaufnahmen von Mika Schifferdecker zu sehen bekam, nickt er ruhigen Gewissens ab. Der 20-Jährige soll das Torwart-Team der Bären in der neuen Saison kom-

pletieren. „Wir waren uns mit Jan schnell einig, dass Mika ein entwicklungsfähiger Torhüter ist, der seine Rolle annimmt“, sagt Carsten Billigmann, der großen Wert darauf legt, mit drei Schlussmännern in eine Saison zu gehen, um im Falle von Verletzungen nicht in eine Notsituation zu geraten. Schifferdecker verbrachte seine Jugendzeit in Süddeutschland, spielte für Heilbronn und später für Riessersee und Peiting in der U20. Sein erstes Jahr in Neuwied wird zugleich sein erstes im Senioren-Eishockey.



Justin Polok

- **Justin Polok:** Wer bei den Eisbären Berlin den Nachwuchs durchläuft, hat ein erstes gutes Argument in seiner Vita stehen und kann sich gewiss sein, eine Eishockey-Ausbildung auf Top-Niveau zu genießen. Verteidiger Justin Polok hat diverse Jugendmannschaften bei den Eisbären durchlaufen und wurde in der Saison 2023/24 DNL-Vizemeister. Der Weg des 21-Jährigen führte danach zum Regionalligisten FASS Berlin. „Ich habe das Ziel Profieishockey zu spielen, und in Neuwied sehe ich optimale Voraussetzungen, um mich weiterzuentwickeln und den nächsten Schritt zu gehen. Der Verein ist professionell aufgestellt und die Arbeit mit jungen Spielern hat mich überzeugt“, sagt der Abwehrspieler, bei dem Vorfriede auf den CEHL-Spielbetrieb groß ist:



Ludvig Hedström

„Ich finde den Vergleich mit internationalen Teams sehr attraktiv.“

- **Ludvig Hedström:** Der EHC Neuwied setzt nach längerer Zeit wieder auf einen schwedischen Import, und der verspricht einiges. Ludvig Hedström hat mit 24 Jahren bereits 60 Partien in der höchsten schwedischen Liga, die zu den stärksten Eishockey-Ligen Europas zählt, vielleicht sogar die stärkste ist, absolviert. Hinzu kommen 140 in der HockeyAllsvenskan, der besten 2. Eishockey-Liga Europas. An diesem Transfercoup war EHC-Stürmer Michael Jamieson entscheidend beteiligt. „Eine lange Geschichte kurz erzählt: Ich habe letztes Jahr in Schweden mit einem von Mikes besten Freunden zusammen gespielt. Er hat mich mit Mike in Verbindung gebracht und so erfuhr ich von der Organisation beim EHC, den Ambitionen und dem tollen Support. Das hat sich für mich toll angehört. Ich will Eishockey spielen und erfolgreich sein. Das will ich in Neuwied, deshalb habe ich beim EHC unterschrieben“, sagt Hedström, der mit Schweden die U18-Weltmeisterschaft gewann.
- **Jonas Burghard:** Mit Einsätzen in der U18- und U19-Nationalmannschaft, drei DNL-Play-off-Teilnahmen im Trikot des ERC Ingolstadt und einer Oberliga-Saison für die Hammer Eisbären hat Jonas Burg-

hard im Alter von 19 Jahren schon einige Höhepunkte erlebt. „Ich will in meiner Laufbahn so viele Titel wie möglich gewinnen“, erklärt der junge Verteidiger, der mit dieser Sammlung bei den Bären



Jonas Burghard

anfangen möchte. „Jonas ist in Ingolstadt eine sehr gute Ausbildung durchlaufen und hat nicht von ungefähr in seinem ersten Senioren-Jahr 31 Oberliga-Einsätze bestritten“, sagt Manager Billigmann.

- **Marcus Götz:** Bevor Marcus Götz vom EC Bad Tölz zu den Hannover Scorpions wechselte, bestand schon einmal Kontakt zu den Bären. Jetzt, im zweiten Anlauf, hat es mit einem Wechsel geklappt. Der erfahrenste Mann in der Neuwieder Defensive soll der Leader im Team und Fels in der Abwehrbrigade sein. „Ich will zum Erfolg der Mannschaft und der Entwicklung der jungen Spieler beitragen“, sagt der



Marcus Götz

Deutsch-Schwede, für den es bereits die 15. Saison in Deutschland wird. Zweitliga-Jahre in Schwenningen, Rosenheim, Bad Nauheim, Heilbronn und Bad Tölz erlebte er genauso wie zuletzt die drei Oberliga-Saisons beim Spitzenteam Hannover Scorpions. Für Manager Billigmann ist der 38-Jährige neben seinem Landsmann Ludvig Hedström der Königstransfer in diesem Sommer.

- **Christian Sprez:** Ein Meister kommt zum Meister. Genauso wie die Bären nach dem letzten Spiel der Saison 2024/25 in der CEHL jubeln konnten, tat dies auch Christian Sprez in der Oberliga. Er zählte zum Meisterteam der Bietigheim Steelers. In den Play-offs kam der Angreifer zwar nicht zum Einsatz, in der Hauptrunde hinterließ er aber mit vier Toren und zwei Assists bei einer sehr



Christian Sprez

Einsätze (63 Punkte) gesammelt. „Das sportliche Niveau in der CEHL war ein entscheidender Grund für mich, nach Neuwied zu wechseln. Ich will weiter Erfahrung sammeln und mich als Spieler weiterentwickeln“, erklärt 21-Jährige.

- **Philip Kecojevic:** Der 22-jährige Angreifer ist der einzige EHC-Neuzugang, der in der Vergangenheit schon gegen die Bären gespielt hat. Der gebürtige Troisdorfer kommt von der EG Diez-Limburg ins Icehouse und soll die Kadertiefe verstärken. Für die Rockets trat Kecojevic aber bei weitem nicht nur als arbeitender Rollenspieler in Erscheinung. 23 Scorerpunkte in der CEHL-Saison 2024/25 zeigen, dass der Rechtsschütze auch weiß,



Philip Kecojevic

wo das gegnerischer Tor steht und wie man seine Mitspieler in Szene setzt. „Phillip ist ein sehr engagierter, mannschaftsdienlicher Spieler, der in seiner Zeit in Schweden eine sehr gute Ausbildung genossen hat. Diesen Beweis trat in der vergangenen Saison auch in der CEHL an“, sagt Neuwieds Manager Carsten Billigmann. Kecojevic spielte bis zur U17 für die Kölner Jungheia, ehe er sechs Jahre in schwedischen Nachwuchsligen verbrachte.

Dein Autoteile-Spezialist und Partner der „Bären“ – jetzt auch in Neuwied!

MESPER

AUTO- UND INDUSTRIETEILE



www.autoteile-esper.de

W. M. Esper GmbH & Co. KG Auto- u. Industrieteile

Allensteiner Straße 25

56566 Neuwied

☎ 02631-9430440

✉ info.neuwied@autoteile-esper.de



Kontaktiere uns direkt über WhatsApp!

Nicht einfach,
bei Steuern
durchzublicken.
Aber dafür haben
Sie ja die Lohi!

lohi
Das lohnt sich.



Steuererklärung von der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-neuwied.net

Mittelstraße 49 · 56564 Neuwied
T 02631 91540 · E neuwied@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.





SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Neuer Mann an der Bande: Jeffrey van Iersel übernimmt beim EHC

Der 45-jährige Niederländer folgt auf Meistertrainer Leos Sulak und bringt Offensivpower, Leidenschaft und klare Ziele mit nach Neuwied

NEUWIED. Nach dem CEHL-Meisterschaftsfinale zählt er zu den Ersten, die EHC-Meistertrainer Leos Sulak und -Manager Carsten Billigmann die Glückwünsche überreichten. Jetzt ist er derjenige, der an der Position Sulaks auf der Bank der Bären steht. Jeffrey van Iersel ist der neue Trainer der Neuwieder. „Ich freue mich sehr, Teil der Bärenfamilie zu werden“, sagt der 45-Jährige. Im Interview erklärt van Iersel, wie der EHC ihn überzeugt hat und was die Bären-Fans erwarten können. Der ehemalige niederländische Nationalspieler hat einen Zwei-Jahres-Vertrag unterschrieben. „Jeffrey hat in Geleen zuletzt hervorragende Arbeit geleistet. Wir haben in den Spielen gespürt, wie enorm er die Mannschaft weiterentwickelt hat“, sagt Billigmann über den Neuen auf der Bank.

Herr van Iersel, in der vergangenen Saison haben Sie mit Limburg-Geleen sowohl im Cup- als auch im Meisterschaftsfinale gegen die Bären gespielt, hinzu kamen die vier Punktspiele. Welche Eindrücke haben Sie dabei von Neuwied und dem EHC gewonnen?

Jeffrey van Iersel: Gegen Neuwied zu spielen, ist sehr hart – vor allem wenn du die Auswärtsmannschaft bist. Die Fans sind sehr laut und leisten immer eine wichtige Unterstützung für die Mannschaft. Das ist



Jeffrey van Iersel gibt ab sofort beim EHC Neuwied die Richtung vor – mit offensivem Eishockey und großer Leidenschaft.

Foto: EHC

wirklich ein Vorteil. Ich habe es immer genossen, mit Geleen in Neuwied zu spielen. Neuwied ist ein harter

Ort zu spielen, aber es macht bei dieser Atmosphäre und in dieser Halle immer Spaß.

Wie haben Sie die Spiele gegen den EHC an sich wahrgenommen?

Van Iersel: Alle Spiele ge-

geneinander in der Saison waren umkämpft und für beide Fanlager spannend anzusehen. Beide Mann-

schaften haben sich auf dem Eis nicht viel geschenkt, sie waren über die ganze Saison hinweg be-

trachtet die besten Teams der Liga und standen verdient in den Endspielen. Geleen hat den Cup gewonnen, Neuwied die Meisterschaft – sie haben somit bekommen, was sie sich verdient haben. Aber natürlich hätte ich gerne beide Titel gewonnen.

Haben die in Neuwied gewonnenen Eindrücke Ihre Entscheidung zum EHC zu wechseln beeinflusst?

Van Iersel: Ja, das hat einen großen Teil meiner Entscheidung ausgemacht. Der Verein ist sehr gut organisiert vom Vorstand bis zum Management und dem Betreuersteam bis zu den Helfern. Jedes Mal, wenn ich nach Neuwied gekommen bin, habe ich mich willkommen und gut behandelt gefühlt. Ich kenne Carsten Billigmann seit ein paar Jahren. Wir hatten einige gute Gespräche mit viel Respekt von beiden Seiten. Ich kenne auch Jan Guryca, der in meinem Team gespielt hat, als ich in Diez in der Oberliga Trainer war. Diese Verbindungen haben mir geholfen, mich für Neuwied zu entscheiden. Auch die Pläne des Vereins für die Zukunft und die Art und Weise, wie wir über Eishockey denken, sind die gleichen. Das passt gut zusammen. Die Leute in Neuwied sind sehr leidenschaftlich. Das ist etwas, was ich auch in mir trage. Ich habe eine Gewinner-Mentalität, erkenne das auch beim EHC und im Team der vergangenen

Saison. Das müssen wir fortsetzen. Ich freue mich besonders auf die Spiele im Icehouse mit der besonderen Atmosphäre, die die Bären-Fans erzeugen.

Wie beschreiben Sie sich selbst als Trainer? Welche Punkte sind wichtig für Sie? Welche Spielweise bevorzugen Sie?

Van Iersel: Ich erwarte, dass jeder sein Bestes gibt, wenn er auf dem Eis steht, behandle jeden mit Respekt und bin immer für Gespräche mit meinen Spielern offen. Ich mag einen schnellen Offensivstil, bei dem Spieler auch ihre Freiheiten haben kreativ zu sein und das Spiel für die Fans attraktiv zu machen. In den Phasen ohne Puck dürfen wir unseren Gegnern keine Zeit lassen. Dafür brauchen wir eine Kombination aus harter Arbeit und einer aggressiven Spielweise über das ganze Eis. Ich freue mich auf dieses neue Abenteuer.

Welche Eindrücke sind Ihre ersten von der Mannschaft?

Van Iersel: Wir hatten direkt zu Beginn der Testspiele zwei richtige Härtestest gegen Nijmegen, den ungeschlagenen Meister der Eredivisie. Das ist eine Mannschaft, die in der CEHL eine gute Rolle spielen könnte. Wir haben eine ordentliche Leistung zu Hause und auswärts eine noch bessere Leistung gezeigt. Das macht Mut.



Ihr Malerbetrieb Höhler... Qualität aus Meisterhand

UNSERE LEISTUNGEN

MALERARBEITEN

Aus Meisterhand gestalten wir mit großer Leidenschaft Ihre Wohn(t)räume für Sie. Dabei stehen wir Ihnen gerne mit unserer Erfahrung und unseren kreativen Ideen zur Verfügung. Wir gestalten unverwechselbare und individuelle Farbkonzepte und stimmen alles Ihren Wünschen entsprechend aufeinander ab.

VERLEGEARBEITEN

Wir bieten Ihnen umfassende Verlegearbeiten an. Auch hier gilt: „Sie wünschen. Wir machen.“ Gerne beraten wir Sie und stellen Ihnen modernste Konzepte und Materialien vor. Ob Fliesenboden, Stein- oder Holzdielenböden, Laminat- oder beständige PVC-Designböden, Ihre Wünsche werden von unseren Boden- und Fliesenlegern umgesetzt.

RENOVIEREN UND SANIEREN

Unser facettenreiches Angebot ermöglicht Ihnen eine Komplettrenovierung oder Sanierung Ihres Eigenheims aus einem Guss und aus einer Feder. Wir organisieren auf Ihren Wunsch alle zu erledigenden Arbeiten und Gewerke.

Wir beraten und planen mit Ihnen gemeinsam - zielorientiert und budgetgerecht - Ihren Traum vom schönen Wohnen.

TROCKENBAU

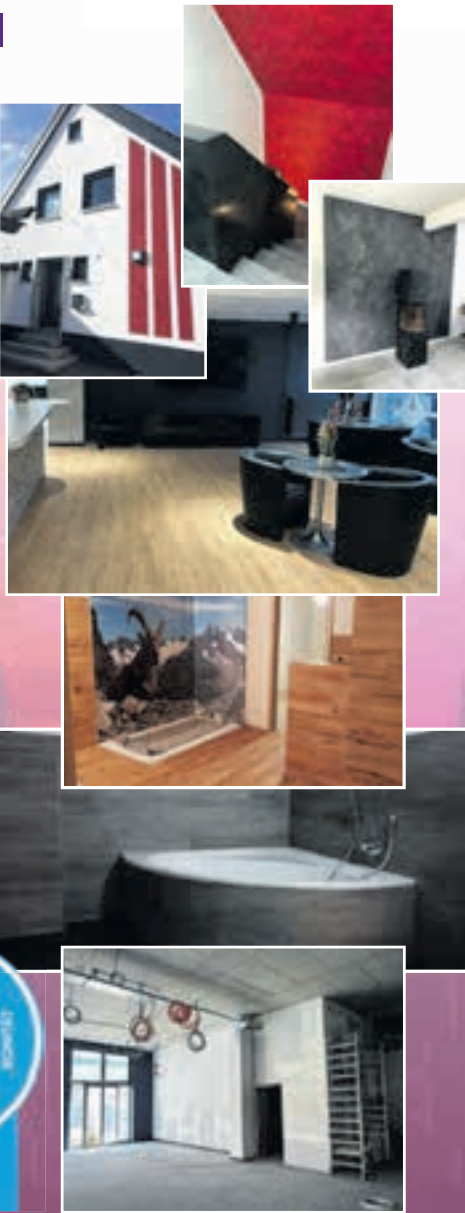
PROJEKTPLANUNG

Gemeinsam planen wir innovative Raum- und Designkonzepte

Gerüstbau und Verleih von Hubarbeitsbühnen und Container

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND GROSSPROJEKTE

Durch unserer Expertise, Sorgfalt und Erfahrung können wir auch an Großprojekten und öffentlichen Einrichtungen unser Können beweisen.



STELLENAUSSCHREIBUNG: Bodenleger (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Vorbereitung der Untergründe durch Schleifen, Spachteln und Grundieren
- Verlegung von verschiedenen Bodenbelägen wie Teppich, PVC, Laminat, Parkett und Linoleum
- Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an bestehenden Bodenbelägen
- Beratung von Kunden zu Materialauswahl und Pflege der Böden
- Sicherstellung der termingerechten Fertigstellung von Projekten

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bodenleger oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Verlegung von Bodenbelägen von Vorteil
- Handwerkliches Geschick und präzise Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kundenorientierung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B von Vorteil

WIR BIETEN:

- Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Moderne Arbeitsmittel und Arbeitskleidung
- Ein kollegiales und freundliches Arbeitsumfeld
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

STELLENAUSSCHREIBUNG: Maler und Lackierer (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Durchführung von Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Vorbereitung der Oberflächen (Reinigen, Spachteln, Schleifen)
- Auftragen von Farben, Lacken und Lasuren
- Tapezieren und Verlegen von Bodenbelägen
- Beratung unserer Kunden in gestalterischen Fragen
- Qualitätssicherung und Nacharbeiten

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Handwerkliches Geschick und Auge für Details
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kundenorientierung
- Führerschein der Klasse B wünschenswert

WIR BIETEN:

- Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Moderne Arbeitsmittel und Arbeitskleidung
- Ein kollegiales und freundliches Arbeitsumfeld
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

BEWERBUNG:

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: info@maler-hoehler.de

KONTAKT: Malerbetrieb Höhler GmbH

Oberbieberer Straße 41 | 56567 Neuwied | Telefon 02631-53998 | Fax 02631-54260 | E-Mail info@maler-hoehler.de



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



SWH
Stadtwerke Neuwied
Meine Stadt. Meine Energie.

Wir wünschen der Bärenmannschaft
eine erfolgreiche Saison!

Let's go Bären!
WILL
GARTENGESTALTUNG
BAUMSCHULEN

Für Ihre Herbstpflanzung

- ✓ Baumschulpflanzen in großer Auswahl
- ✓ Pflanzenverkauf tägl. von 14.00 bis 18.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Baumschulenweg 9 • 56564 Neuwied
Telefon: 0 26 31 / 2 60 28 • Fax 2 08 11
www.garten-will.de • service@garten-will.de



Hinten v. links: Maximilian Wasser, Artjom Alexandrov, Philip Keckojevic, Christian Sprez, Tom Chetk, Lennart Esche, Marcel Marten.

Mitte v. links: : Betreuer Andreas Skora, Betreuer Martin Heumann, Betreuerin Lana Hergt, Torwarttrainer Jan Guryca, Björn Asbach, Kirill Litvinov, Ludvig Hedström, Daniel Becker, Jonas Burghard, Tom Stumpe, Justin Polok, Mika Schifferdecker, Hallensprecher Fabian Illigens, Manager Carsten Billigmann, Mannschaftsführer Philipp Heib.

Vorne v. links: Jonas Gähr, Michael Jamieson, Janeck Sperling, Juuso Rajala, Trainer Jeffrey van Iersel, Jeff Smith, Marcus Götz, Finn Walkowiak, Oto Jeschke.

Es fehlen: Thorben Beeg und Alexander Zaslavski.

Ihr VOLVO-Servicepartner
in Neuwied!



Seit über 50 Jahren stehen wir für Vertrauen,
Kompetenz und erstklassigen Service.

VOLVO
mürtz
www.autohaus-muertz.com

AUTOHAUS MÜRTZ
GMBH & CO. KG
SANDGASSE 51 | 56566 NEUWIED
TELEFON 02631/948175
WWW.AUTOHAUS-MUERTZ.COM

Tore • Torantriebe • Automatiktüren
STÖBBAUER
Fernsteuerungen • Schrankensysteme



*Wir freuen uns auf eine
erfolgreiche Saison...
Viel Erfolg!*

STÖBBAUER GmbH + Co. KG
Gewerbepark 5 • 56587 Oberraden
info@stoebbauer.de • www.torautomatik.net
Fon: 02634/94070

BÜNDGEN
IMMOBILIEN

VERKAUF
VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERWALTUNG
& WEG-VERWALTUNG

WIR SIND FÜR SIE DA!

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag – Freitag: 05:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 05:00 – 14:00 Uhr
Sonntag: 07:00 – 13:00 Uhr

Feiertage, die nicht auf einen Sonntag
fallen:
08:00 – 12:00 Uhr

01. Januar, 25. Dezember, Karfreitag
und Fronleichnam bleibt unser
Geschäft geschlossen.

**mit
Café**

Preißing ...frisch aus der Backstube

DIERDORFER STR. 118 • 56564 Neuwied
Telefon: 0 26 31 24 335
WWW.BAECKEREI-PREISSING.DE

unterwegs mit...
Moselaner.de

Tagesfahrten

10.10. Linz & Brombeerschenke	28 €
29.10. Kürbischau Krewelshof	*37 €
23.11. Krutter Benefiz-Variété	*55 €
28.11. Kloster Marienthal	29 €
02.12. Münster	49 €
06.12. Glühwein-Schiffahrt	*99 €
07.12. Nikolaus Vulkan-Express	*49 €
* = inkl. Sonderleistungen	

Mehrtagesreisen

18.10.- 24.10. Insel Krk	975 €
19.10.- 24.10. Venetien & Venedig	979 €
24.11.- 26.11. Oberhof	389 €
24.11.- 28.11. Wien	689 €
01.12.- 05.12. Prag	489 €
05.12.- 07.12. Rhön	439 €
05.12.- 07.12. Fahrt ins Blaue	335 €

**Bärenstarke Busreisen entdecken
und direkt online buchen!**

www.moselaner.de

Reisedienst Kröber | Winnigen | Tel. 026 06-920 50

**HOME OF
HOCKEY**

facebook.com/
AmericanSportsbar
Neuwied

**SPORTS BAR & CAFÉ
AMERICAN**
NEUWIED

SuP Dr. Schmidt
und Partner

Wir suchen Verstärkung:
karriere.dr-sup.de

Kompetenz und Vertrauen seit über 75 Jahren
Wir sind Steuerberater für Apotheker,
Ärzte, Heilberufe und den Mittelstand

STEUERN
Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss,
Steuererklärung – fundiert, präzise, rechtskonform.

RECHT
Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Miet- und Pachtrecht,
Erbrecht – rechtssicher und praxisnah gestaltet.

WIRTSCHAFT
Begleitung bei Existenzgründung, Standort- und Potenzial-
analysen – analytisch, strategisch, zukunftsorientiert.

dr-sup.de

HK

HASSEL-KIRSCHKE
IMMOBILIENVERWALTUNG

**Gewerbeimmobilien
und Industrieparks
in Neuwied und
Umgebung.**

**Hassel-Kirsche
Immobilienverwaltung GmbH**

Sohler Weg 34, 56564 Neuwied
info@hasselkirsche.de
+49 2631 8906-48
www.hasselkirsche.de



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Anzeige

Preißing und der EHC: Tradition verbindet



NEUWIED. -jke- Die Bäckerei Preißing zählt seit 2010 zu den treuen Sponsoren des EHC Neuwied. Ob Jugendmannschaften oder die erste Mannschaft – das Unternehmen aus Neuwied unterstützt alle Bereiche des Vereins. Der Ursprung dieser Partnerschaft liegt in einer ganz persönlichen Verbindung: Geschäftsführerin Petra Preißing war schon von klein auf gerne in der Eishalle. Aus dieser Begei-

terung entstand eine enge Verbundenheit mit dem Verein – und die Entscheidung, das Vereinsleben aktiv zu unterstützen. Ziel ist es, das Vereinsleben in Neuwied zu stärken und sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen sportliche Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Die Werte des Handwerks – wie Tradition, handwerkliche Arbeit, Teamarbeit und Zusammenhalt – decken sich mit den Grundwerten des Sports und machen die Verbindung zwischen Bäckerei und Verein besonders naheliegend. Spieler und Fans des EHC Neuwied greifen zudem gerne zu beliebten Backwaren wie Schokoladenbrötchen, Quarkbällchen oder Sesamschinkenbrötchen, die im Verein besonders geschätzt werden. Darüber hinaus zeigt sich die persönliche Verbundenheit auch durch die regelmäßige Präsenz bei Heimspielen, wodurch die Unterstützung für den EHC Neuwied weit über das Sponsoring hinaus sichtbar wird.

Foto: Preißing

Eingespieltes Team bildet den Vorstand

Einzige Änderung: Sascha Sommer folgt auf Christoph Runkel-Weller

NEUWIED. Rückblicke auf eine erfolgreiche Saison sind im Sport immer schön und fallen leicht. Entsprechend gute Stimmung (und sehr ordentlicher Zuspruch) herrschten bei der Jahreshauptversammlung des EHC Neuwied. Für die Mitglieder war es der erste „EHC-Termin“ nach der Sommerpause.

In der harmonischen Versammlung gab es die obligatorischen Rückblicke auf das zurückliegende Spieljahr, Vorausschauendes auf die kommende Runde und auch Neuwahlen des Vorstandes, bei denen es eine wichtige Veränderung gab. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Christoph Runkel-Weller stellte sein Amt aus zeitlichen Gründen zur Verfügung. „Ich stehe dem Verein aber weiterhin in organisatorischen Dingen gerne mit Rat und Tat zur Seite“, kündigte er



Christoph Runkel-Weller (links) hat sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl gestellt. Sein Nachfolger als 2. Vorsitzender ist Sascha Sommer (Zweiter v. links). Burkhard Weller (Zweiter v. rechts) als Vorsitzender und Michael Fergen (rechts) als Kassenswart/Geschäftsführer wurden einstimmig wiedergewählt.

Foto: EHC

an. Als sein Nachfolger wurde Sascha Sommer gewählt, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden Burkhard Weller und Kassenswart/Geschäftsführer Michael Fergen das Führungstrio bildet. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe“, erklärte Sommer. Mit seinen Vorstandskollegen bildet er schon ein eingespieltes Team. Bereits als Wirtschaftsbeirat arbeiteten sie in der Vergangenheit Hand in Hand. Der Wirtschaftsbeirat wird demnächst mit neuen Amtsträgern besetzt. Burkhard Weller dankte den Stimmberechtigten für das entgegengebrachte Vertrauen und hob zudem die immense Bedeutung der zahlreichen Ehrenamtler, Sponsoren, Unterstützer und treuen Fans hervor, ohne die Erfolge wie in der vergangenen Saison nicht zu erreichen wären.

ANKAUF & INZAHLUNGNAHME



alpa foto Neuwied

Wir kaufen Ihre gebrauchten Fotogeräte.

- Analog und Digital
- Barankauf oder Inzahlungnahme

- Auch große Ausrüstungen und Sammlungen
- Bei großen Mengen auch Abwicklung bei Ihnen zu Hause möglich

alpa foto GmbH
Langendorfer Straße 109
56564 Neuwied

Telefon 02631-955 80
info@alpafoto.de
www.alpafoto.de

Anzeige

Starker Partner und internationale Chancen

W+D wächst mit Barry-Wehmiller / Auszubildende sammeln wertvolle Erfahrungen im Ausland

NEUWIED. Die Übernahme von W+D durch die internationale Barry-Wehmiller Gruppe und die Integration unter dem Namen Barry-Wehmiller Converting eröffnet dem Unternehmen neue Perspektiven – sowohl für das Geschäft als auch für die Nachwuchskräfte.

Kürzlich erhielten Auszubildende die Gelegenheit, drei Wochen lang das Schwesterwerk in Green Bay, Wisconsin (USA), zu besuchen und dort wertvolle internationale Erfahrungen zu sammeln. Neben den Auslandsaufenthalten entstehen auch lokal neue Partnerschaften: Der EHC Neuwied konnte mit Eishockeystar Marcus Götz einen starken Partner gewinnen, der den Auszubildenden persönlich begegnete.

Die Ausbildung bei W+D zeichnet sich durch ein modernes Konzept und exzellente Prüfungsergebnisse aus. Unterstützt von hauptamtlichen Ausbildern sowie erfahrenen Facharbeitern, durchlaufen die Nachwuchskräfte ein umfassendes Umlaufverfahren durch verschiedene



Marcus Götz besucht die Auszubildenden von W+D und gibt Einblicke in seine Karriere als Eishockeystar.

Foto: EHC

Fachbereiche. Auch Partnerunternehmen nutzen die Infrastruktur, um ihre eigenen Auszubildenden für die Grundausbildung einzubringen. Aktuell absolvieren 15 zusätzliche Azubis aus Partnerfirmen ihre Aus-

bildung bei W+D. Neben der fachlichen Qualifikation legt das Unternehmen großen Wert auf Gemeinschaft und Teamgeist. Sommerolympiaden, Cage-Football-Turniere und weitere Freizeitaktivitäten stärken das

Miteinander. Die Auszubildenden lernen ein breites Spektrum moderner Technologien kennen – von Hightech-Briefumschlagmaschinen über Taschentuchanlagen bis hin zu Produktionssystemen für Hygieneprodukte.

Die Integration in die Barry-Wehmiller Gruppe macht W+D stärker, internationaler und zukunftssicherer – von den neuen Möglichkeiten profitieren insbesondere die Nachwuchskräfte.

na!?

... auch schön wohnen??

**wir renovieren Ihr Zuhause.
kompetent und preiswert.**

- Objekt- & Fassadenanstriche
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- alte & neue Maltechniken
- moderne Fußboden-Verlegearbeiten

Über 60 Jahre mit
dem Malerhandwerk
verbunden

G.G. WASSMANN

**Maler
Bodenleger**

56564 Neuwied · Am Schlosspark 67a · 02631 - 94 62 64
www.maler-wassmann.de

Birro Bautenschutz e.K.
ABWÄHRUNG INHANGENDE UNTERSCHIEDLICHE VERFAHRENSWEISE

SCHIMMEL?

NASSER KELLER?

FEUCHTE WÄNDE?

02631 - 35 76 77
info@birro-bautenschutz.de
www.birro-bautenschutz.de

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

Saisonvorschau 2025/26/EHC Neuwied

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH, Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de, Internet: www.der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführerin:

Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:

René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Anzeigen:

Mirco Rausch (Gebietsleitung)

Preisliste für Anzeigen und Beilagen
ab 01.01.2025

Satz: sapro GmbH, Koblenz

Vertrieb:

Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Sonderaufgaben:

Christian Thielen (Prokurist)

Redaktionsleitung:

Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



„Unser Hunger auf mehr ist noch größer geworden“

EHC-Manager Carsten Billigmann über die Titelambitionen, den neuen Kader und die Perspektiven des Meisters vor der Saison 2025/26

NEUWIED. Carsten Billigmann hatte wieder einmal keinen ruhigen Sommer. Die Suche nach passenden Spielern und Verstärkungen auf dem nationalen und internationalen Transfermarkt verlangt nach Kontakten, Gespür und Erfahrung. Am Ende ist der Manager des EHC Neuwied zufrieden mit dem Team, das er für die Saison 2025/26 zusammenstellen konnte.

Herr Billigmann, das Finalduell der letzten Saison wird das des 1. Spieltags im CEHL-Cup. Sind die Bären bereit für die Snackpoint Eaters Limburg-Geleen und die Saison im Allgemeinen?

Carsten Billigmann: Das wird man schlussendlich erst sehen, wenn die ersten Spiele absolviert sind. Aber ich würde sagen, dass uns die Vorzeichen positiv stimmen können. Die Stimmung im Team ist seit dem ersten Aufeinandertreffen gut, die Jungs haben von der ersten Trainingseinheit intensiv trainiert und jetzt gehen wir voller Tatendrang an die wartenden Aufgaben heran.



EHC-Manager Carsten Billigmann: „Die Stimmung im Team ist hervorragend – jetzt gehen wir voller Tatendrang in die Saison.“

Der EHC hat den CEHL-Meisterschaftstitel zu verteidigen. Ist das das erklärte Ziel?

Billigmann: Im Sport muss man immer nach dem Optimum und dem größt-

möglichen Erfolg streben. Das tun auch wir. Diese überragende Saison hat unseren Hunger auf mehr noch gesteigert. Wir wollen wieder angreifen und im besten Fall am Ende mit

zwei Pokalen da stehen. Einfach wird das nicht. Viele andere Teams haben sich auf den Importspieler-Positionen verändert. So dass man abwarten muss, wie sich das Kräfteverhält-

nis entwickelt und wie alles zusammenpasst. Wir können uns aber wieder auf eine Runde mit viel Spannung freuen. Keine Mannschaft bekommt in keinem Spiel etwas geschenkt.

Sie haben das Thema Importspieler angesprochen. Jetzt sind vier davon anstatt drei erlaubt. Eine gute Neuerung aus Ihrer Sicht?

Billigmann: Es ist Jahr für Jahr so, dass die Imports die Schlüsselspieler in jeder Mannschaft sind. Das wird auch weiterhin so sein. Da sprechen die Topscorerlisten eine deutliche Sprache. Wenn jetzt pro Mannschaft vier ausländische Spieler zugelassen sind, wird das die Liga auf jeden Fall stärker machen. Für die CEHL ist das eine gute Sache, das Level der Liga wird weiter steigen.

Sie haben drei Ihrer Imports behalten und nur einen neuen dazugeholt...

Billigmann: Jeder hat gesehen und weiß, wie wichtig Michael Jamieson, Jeff

Smith und Juuso Rajala für unsere Mannschaft sind. Auf und neben dem Eis. Jeff ist als Kapitän der Führungsspieler schlechthin, Juuso ist wohl der Spieler mit der großartigsten Übersicht in der Liga und Michael hat nicht nur auf dem Eis eine nicht genug zu würdigende Rolle. Seine Kontakte sind Gold wert, er hatte großen Anteil daran, dass wir Ludvig Hedström aus der 2. schwedischen Liga verpflichten konnten.

Was bedeuten Verpflichtungen wie die von Ludvig Hedström und Marcus Götz für den EHC?

Billigmann: Wer hätte vor zwei, drei Jahren für möglich gehalten, dass wir für solche herausragenden Spieler eine Option sein können? Wir wären damals kaum auf die Idee gekommen solche Leute zu kontaktieren. Heute stehen sie bei uns unter Vertrag. Das zeigt uns, welchen Ruf der EHC inzwischen wieder genießt. Unsere Fans dürfen sich auf die beiden ganz besonders freuen.

Es fällt auf, dass viele Neuzugänge Verteidiger sind.

Billigmann: Wir haben unsere Meister-Saison analysiert und schnell festgestellt, dass wir in der Abwehr Luft nach oben hatten. Das zeigten uns einige Spiele im Laufe der Saison – trotz des Erfolgs. Deshalb haben wir in diesem Bereich die Hebel angesetzt. Wir haben uns in der Verteidigung deutlich verstärkt – allen voran natürlich mit Marcus Götz und Ludvig Hedström. Aber auch unsere jungen Talente wie Justin Polok und Jonas Burghard bringen bereits Oberliga-Erfahrung mit.

Jeffrey van Iersel übernimmt die Trainerposition von Leos Sulak. Was erwarten Sie von ihm?

Billigmann: Wer den Werdegang von Jeffrey's Vereinen verfolgt, der sieht, welch tolle sportliche Entwicklung er genommen hat. Er führte die Snackpoint Eaters Limburg-Geleen zum Pokalsieg und in die

Finalserie um die Meisterschaft gegen uns. Genauso wie Leos ist auch er ein absoluter Profi, der von seiner Mannschaft viel erwartet und es versteht, seine Spieler weiterzuentwickeln. Unsere vielen jungen Spieler werden von ihm profitieren. Jeffrey hat klare Vorstellungen und ist hungrig auf Erfolg.

Sportlicher Erfolg, Zuschauerboom, eine tolle wirtschaftliche Entwicklung des Vereins – was bedeutete ihnen das alles persönlich?

Billigmann: Es macht mich unheimlich stolz und motiviert mich maximal, für den EHC zu arbeiten. Ergebnisse wie die Finalserie in der ausverkauften Bärenhöhle sind es, für die es sich lohnt, so viel Freizeit aufzubringen. Was der Verein dank Mannschaft, Vorstand, Fans, Sponsoren und Stadt zusammen aufgebaut hat, ist überragend und trägt dazu bei, dass die Spieler Bock darauf haben, in Neuwied Eishockey zu spielen.



**DAS
LOKALANZEIGER-TEAM
WÜNSCHT
DEN NEUWIEDER „BÄREN“
EINE ERFOLGREICHE SAISON**

und bedankt sich bei den Werbepartnern, die das Zustandekommen dieser Sonderausgabe ermöglicht haben.



LOKALANZEIGER



THOMAS MERL
Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (BWV)

☎ 02622 81752
📠 0151 22979631
✉ th.merl@fvb.de
🌐 www.thomas-merl.fvb.de
📍 Hausenborner Straße 30
56566 Neuwied

100 % unabhängige Finanzdienstleistung

FVB







Uns gibt es
auch online!

der-lokalanzeiger.de

Von der Planung... ...bis zur Fertigstellung!



Alles aus einer Hand

**Heizung – Wärmepumpen
Sanitärarbeiten – Badsanierung
Maler – Fliesen – Bodenbelagsarbeiten
Klimaanlagen**

HERO

In der Langfuhr 11 • 56170 Bendorf • Tel. 02622-982370-0 • info@hero-badtechnik.de
www.hero-badtechnik.de



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Mehr Klasse durch mehr Imports

CEHL-Klubs rüsten international auf mit viel Erfahrung und Qualität

NEUWIED. Es sind die Schlüsselspieler in den Teams der Central European Hockey League (CEHL): die Importspieler aus Nordamerika, Osteuropa und Skandinavien. Die Statistik belegt's: 12 der 15 punktbesten Spieler in der CEHL-Hauptrunde waren Kontingentspieler. Ab der Saison 2025/26 sind hier von vier und nicht mehr wie zuletzt drei erlaubt. Das verspricht mehr Qualität in der Liga. Für die Klubs bedeutete das, den internationalen Markt genau zu sondieren. Die sommerliche Transferphase ist abgeschlossen. Während der EHC seine drei Imports aus der Meistersaison behielt und mit dem schwedischen Top-Verteidiger Ludvig Hedström einen vierten hinzuholte, veränderte sich die Konkurrenz aus den Niederlanden und Belgien auf mehr Positionen.

Alle vier Importstellen neu besetzten die Unis Flyers Heerenveen. Zwei davon haben eine interessante Vita vorzuweisen. Justus Mikkonen gewann im Jahr 2018 mit Jyväskylä die Champions Hockey League, der US-Amerikaner Matt Us-taski wurde vor elf Jahren im NHL-Draft von Winnipeg in der siebten Runde gezogen. 68 Partien hat der Angreifer in der East Coast Hockey League absolviert, der dritthöchsten im nord-



Markus Ekholm-Rosén: Der schwedische Torhüter hütet nach seiner Zeit in Diez-Limburg nun das Gehäuse der Mechelen Golden Sharks. Fotos: EHC

amerikanischen Spielbetrieb. Im Trend liegen Transfers aus Frankreich: Mikkonen spielte zuletzt in Chambéry, Heerenveens neuer kanadischer Verteidiger Troy Williams in Courchevel-Méribel. Auch die Lüttich Bulldogs und Ultim Air Hijs Hokij Den Haag bedienten sich in Frankreich: Luke Stegmann (Lüttich) kam genauso aus Courchevel wie Mario Culina (Den Haag), Mathieu Desautels wechselte aus Brest nach Den Haag. Culina, ein kanadischer Torhüter mit kroatischen Wurzeln, galt in

Frankreich als stärkster Torhüter seiner Liga. Festgehalten hat Den Haag am finnischen Torjäger Matias Mustonen. Lüttich setzt weiterhin auf seinen Top-Torhüter Troy Passingham und baut in der Offensive auf die Qualitäten von zwei kanadischen Angreifer mit Deutschland-Vergangenheit. Anthony Gagnon war in der Bayernliga für Dingolfing und Erding erfolgreich, Logan DeNoble verbrachte drei Jahre in Herford in der Oberliga (119 Scorerpunkte).

Die Mechelen Golden Sharks verlängerten den Vertrag mit ihrem lettischen Stürmer Verner Egle, der bei den Haien bereits in seine vierte Saison geht. In der CEHL kein Unbekannter ist Markus Ekholm-Rosén. Der schwedische Torhüter hat in Mechelen nach Diez-Limburg seine zweite Station gefunden. Die Leuven Chiefs zogen vier neue Kanadier an Land, unter anderem Rylan van Unen, der 2018 mit Kanada die U 19-Weltmeisterschaft gewann und zwei Jahre in der East Coast Hockey League verbrachte.

Herentals hat gute Erfahrungen mit finnischen Spielern gemacht. Zu Roope Niskanen kommen mit Torwart Taimi und Kevin Kallonen zwei weitere Skandinavier hinzu. Interessant ist die Verpflichtung von Marek Ziarny. Der Belgier mit slowakischen Wurzeln ist bereits 45 Jahre alt. Neuwieds Endspiel-Gegner Limburg-Geleen konnte einen potenziellen Königstransfer landen. Der ukrainische Nationalspieler Yevgen Fadyeev, der seit dem Jahr 2022 jede Weltmeisterschaft für sein Heimatland bestritt, kehrt nach einem Jahr beim EC Breitenburger Wald zu seinem Ex-Verein zurück.



Yevgen Fadyeev: Der ukrainische Nationalspieler kehrt nach einem Jahr in Österreich zu Limburg-Geleen zurück.

Abschied von verdienten Spielern

Nach der CEHL-Meistersaison gehen einige Leistungsträger

NEUWIED. Der Kader des EHC Neuwied für die Saison 2025/26 steht. Acht neue Spieler sind zum Team gestoßen, aber es heißt auch Abschied zu nehmen von einigen weiteren Mitgliedern des CEHL-Meisterteams. „Ein Meisterteam bildet immer auch über die gemeinsame Zeit hinaus eine Einheit, weil es durch so viele gemeinsame Erinnerungen verbunden ist“, sagt Manager Carsten Billigmann. „Alle, die uns in diesem Sommer verlassen, haben eine besondere Verbindung zu Neuwied, weil sie zu unserem besonderen Erfolg und dazu beigetragen haben, dass das Eishockey in unserer Stadt eine super Entwicklung nimmt.“ Unter den Abgängen befinden sich viele Aktive mit ob ihrer Verdienste besonderem Status in der Deichstadt. Billigmann: „Einige von ihnen gehören auch weiterhin zu uns und werden sich in anderen Rollen bei uns einbringen. Mit geballter Erfahrung und Eishockey-Expertise sind sie weiterhin enorm wertvoll für den EHC.“ Seit der Saison 2014 waren **Dennis und Sven Schlicht** von den Bären nicht wegzudenken. Die seit kurzem 34-jährigen Zwillingsschlichter haben in Neuwied ihre zweite Heimat gefunden und von der Ober-



Dennis Schlicht

über die Regionalliga bis hin zur CEHL alles miterlebt – Höhepunkte genauso wie Enttäuschungen. Sven musste seine Laufbahn verletzungsbedingt bereits vor einem Jahr beenden und verstärkte daraufhin das Trainerteam. In der Summe bringen es die Schlicht-Brüder auf sage und schreibe über 500 Liga-Einsätze für die Bären. „Das ist in der heutigen Zeit außergewöhnlich“, betont Manager Billigmann. Dennis und Sven haben sich bereit erklärt, den Verein im Hintergrund zu unterstützen und diverse Aufgaben zu übernehmen.

Sven Asbach hat im Seniorenbereich nur für einen Verein gespielt – den EHC. Das Neuwieder Eigengewächs ist ein Beispiel für die Durchlässigkeit aus der eigenen Jugend in die 1. Mannschaft der Bären. In der vorletzten Spielzeit legte der 28-Jährige schon eine Pause ein, jetzt hängt er die Schlittschuhe zumindest auf ambitioniertem Level an den Nagel. Seine zweite sportliche Passion soll mehr Platz erhalten: Mit den Fußballern des VfL Wied Niederbieber ist Asbach in die Kreisliga A aufgestiegen. Auf dem Rasen kann er es genauso wie auf dem Eis. Vielleicht schiebt Sven im Training oder hobbymäßig weiterhin noch den einen oder anderen Puck übers Eis. Sein Versprechen aus den vergangenen Oberliga-Zeiten gehalten, irgendwann nach Neuwied zurückzukehren, hat **Artur Tegkaev**. Es hat sich gelohnt. Der Routinier hat die Saison im Angriff begonnen, später als Verteidiger seine Routine ausgespielt und sich zum Abschluss seiner Zeit bei den Bären noch einmal mit einem Titel belohnt. „Ich gönne ihm die Meisterschaft total, weil Teggy ein ganz toller Mensch ist. Für seine Zukunft wünsche ich ihm alles Gute“, so Billigmann.



Artur Tegkaev

Neben Erfolgsgeschichten gibt's im Sport auch die unglücklichen Konstellationen – so der Fall **Kevin Laval-lee**. Als Königstransfer im Sommer 2023 an den Rhein gewechselt, zog sich der Deutsch-Kanadier nach nur wenigen Partien eine schwere Oberkörperverletzung zu, die bis heute eine Rückkehr aufs Eis verhindert. „Trotz des sportlichen Aus stehen wir permanent in Kontakt. Kevin arbeitet weiterhin bei unserem Sponsor Vario und pflegt gute Freundschaften zu einigen unserer Spieler“, so Billigmann. Wessen Trikot in einer Eishalle unter dem Dach hängt, der hat besonderes für seinen Verein geleistet. Das Jersey von **Andreas Halfmann** hat im Icehouse längst einen Ehrenplatz gefunden. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn wechselte „Haffi“ auf die Trainerbank. „Es hat mir riesigen Spaß gemacht, mit



Andreas Halfmann

dem Team zusammen zu arbeiten und zu sehen, wie aus jungen Spielern Männer, und sogar Führungsspieler wurden“, sagt er. Billigmann attestiert dem früheren Verteidiger „Legendenstatus in Neuwied“. „Man kann ihm für seine geleistete Arbeit nicht genügend danken.“ Aus der Meistermannschaften stehen zudem **Kirill Klyuyev** aus beruflichen Gründen und **Maksim Anton** nicht mehr zur Verfügung, der sich eine neue sportliche Herausforderung sucht.

DER DEICHSTADT TIERARZT

KLEINTIER PRAXIS DR. THEISE

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

DER ARZT, DEM DIE BÄREN VERTRAUEN

Tierarzt Dr. Björn Theise – offizieller Sponsor des EHC „Die Bären“ 2016 e.V.

NEU Mo – So 9:00 – 19:30 Uhr
Terminsprechstunde 02631 24758

dr.bjoerntheise.de
Master of Small Animal Science

AS G

Arbeits Schutz-Mittelrhein Dipl.-Ing. W. Pies

ASG Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Pies

Spezialisten für Arbeits- und Anlagensicherheit, vorbeugender Brand- und Ex-Schutz, sowie der arbeitsmedizinischen Betreuung

ASG Ingenieurbüro W. Pies
Grabenstraße 11
D-56581 Melsbach

ASG Ingenieure GmbH
Carl-Borgward-Str. 6
D-56566 Neuwied

Handy: 0171/ 127 11 44
Fax: 02631 / 999 141
wpies@t-online.de
www.asg-mittelrhein.de

Der Voltreffer für deine Karriere!
Bewirb dich jetzt!

HMM HARTMANN – STOLZER UNTERSTÜTZER DER BÄREN!
PRÄZISION TRIFFT LEIDENSCHAFT:
AUF IN DIE NEUE SAISON!

HMM HARTMANN – PRÄZISION IN JEDEM DETAIL.
In der Zerspanungstechnik zählt genau wie beim Eishockey jede Sekunde. Wir bei HMM Hartmann bringen unsere Präzision und unser Engagement für Qualität ins Spiel, um zu gewinnen.

HMM Hartmann GmbH
ZERSPANUNGSTECHNIK UND MONTAGE
Breslauer Str. 48, 56566 Neuwied
02631 34 30 90
www.hmm-hartmann.de

HMM HARTMANN
Präzision trifft Metall



Löhr Automobile Neuwied
Löhr Automobile GmbH, Stettiner Str. 4-6
56564 Neuwied



SAISONVORSCHAU 2025/26

Sonderveröffentlichung vom 20. September 2025



Schritt für Schritt zurück in die Oberliga

Der EHC bereitet sich strategisch und finanziell auf die Rückkehr in die dritthöchste deutsche Spielklasse vor

NEUWIED. Es ist fast auf den Tag genau neunehalb Jahre her. Der EHC Neuwied spielt am 15. April 2016 bei den Hannover Indians, verliert mit 1:3, scheidet in der Viertelfinal-Serie der Oberliga-Nord-Play-offs aus und geht in die Sommerpause. In die Sommerpause und in die Insolvenz. Vereinsneugründung, Neustart in der Regionalliga, beharrlicher Aufbau, Erfolge, Geduld – was seit dem in der EHC-Geschichte folgte, ist bekannt. Dass der Verein irgendwann in die Oberliga zurückkehren möchte, ist jedem Fan und Verantwortlichen von Stunde null an klar. Aber wann? Gedurft hätte man schon längst. Die Oberliga Nord erreicht seit Jahren nicht mehr die eigentlich vorge-sehene Staffelfstärke, zur Saison 2020/21 meldeten sich mit der EG Diez-Limburg, den Hammer Eisbären und dem Herforder EV drei Mannschaften hoch, ohne sportlich in der Abbruch-Saison 2019/20



Max Wasser war schon in der Oberliga-Saison 2015/16 für die Bären auf dem Eis.

Meister geworden zu sein. Wer will, der kann inzwischen hoch in die dritthöchste deutsche Spielklasse. Sportlich gesehen, ist sie mit (hier mehr und dort weniger) professionellen Strukturen der Klubs hochattraktiv, der EHC erreichte in seiner bis heute letzten Oberliga-Saison einen Schnitt von 1350 Zuschauern pro Partie im Icehouse. Aber eine Saison in dieser Liga will auch finanziert sein. Wer sich beim Jahres-Etat unter einer Million bewegt, droht Kanonenfutter für die Gegner zu werden. Der EHC Neuwied hat mit dem Vorstands-Team um Burkhard Weller, Christoph Runkel-Weller (legte sein Amt aus privaten Gründen zur jüngsten Jahreshauptversammlung nieder), Michael Fergen und Sascha Sommer (bis zur letzten Jahreshauptversammlung Wirt-schaftsbeirat, seitdem zweiter Vorsitzender) Grundlagen geschaffen, um dem Oberliga-Ziel näher zu kommen. „Die Unterstützung durch Sponsoren und Politik ist groß, unser Ansehen in den vergangenen Jahren gewachsen“, blickt Weller zurück. Weil der Verein erfolgreich ist, weil er etwas Elekrisierendes zu bieten hat, weil die Leute an den entscheidenden Hebeln mit Vernunft und Weitblick agieren. „Wir werden uns nicht überschulden. Ein Crash wird nicht passieren“, versichert Weller.



Burkhard Weller mit Jeff Smith nach dem Gewinn des Meistertitels.

Fotos: EHC

Deshalb sagte man dem Deutschen Eishockey-Bund (DEB), der im Frühjahr bereits in Neuwied vorstellig wurde und offen bekundete, dass er die Bären gerne wieder in der Oberliga sehen würde, für diese Saison noch ab. „Ohne die passenden Strukturen und die finanziellen Möglichkeiten macht das keinen Sinn. Wir sind noch nicht so weit“, schildert der EHC-Vorsitzende. Stück für Stück ebenen alle gemeinsam den Weg. Verträge mit oberligatauglichen Spielern wurden bereits über zwei Jahre hinweg abgeschlossen, organisatorisch ist der Verein mit Wohnungen für zahlreiche nach Neuwied gezogene Spieler bereits gut aufgestellt und auch von

der finanziellen Seite nähert sich der EHC dem Oberliga-Bedarf immer mehr an. „Wir befinden uns auf einem guten Weg, dürfen aber nicht vergessen, dass wir weiter wachsen müssen. Der Grundstein ist gelegt, aber wir müssen die Spannung weiterhin halten. Darin besteht die nächste Herausforderung. Um im Mittelfeld der Oberliga mithalten zu können, brauchen wir noch ein paar Sponsoren. Um mithalten zu können, bedarf es noch einiger Kraftanstrengung und aus dem Blickwinkel der aktuellen Saison fehlt noch ein erheblicher Betrag an Sponsorengeldern“, beschreibt Weller den aktuellen Status. Der EHC tritt nicht an, um

Oberliga nur auf seiner Visitenkarte stehen zu haben. Schließlich macht Erfolg attraktiv, und wer Woche für Woche gegen starke Gegner Niederlagen kassiert, kann auf Dauer nicht bestehen. Burkhard Weller kommt in diesem Zusammenhang auf das Thema Zuschauer zu sprechen. „Die Entwicklung unserer Fans ist fantastisch. Sie sind auch ein großer finanzieller Faktor, von dem abhängt, ob sich die Oberliga lohnt oder nicht. Jeder Zuschauer bei unseren Heimspielen unterstützt uns auf diesem Weg. Und machen wir uns nichts vor: Wenn wir in der Oberliga sportlich überfordert sind, würden wir die benötigten Zuschauerzahlen nicht erreichen. Das ist

normal im Sport.“ Der 2. Vorsitzende Sascha Sommer kündigt schon für die Zeit während der laufenden Saison eine Dauerkartenaktion für Fans im Hinblick auf die Runde 2026/27: „Dauerkarteneinnahmen vereinfachen jedem Verein ein Stück weit eine finanzielle Kalkulation, die als Basis für die Saisonbudgetierung dient. Es wäre für den Verein eine große Unterstützung, wenn die Fans ein Teil zu dieser Basis beisteuern würden.“ Wie viele Vereine seit dem letzten Neuwieder Oberliga-Gastspiel von der Landkarte verschwunden sind, zeigt, dass diese Liga nicht mal eben so mit links zu stemmen ist. Zuletzt zogen sich die Moskitos Essen in die Regionalliga West zurück. In der neuen Saison werden es elf Teams sein, die in der Nordstaffel antreten: Der niederländische Gast Tilburg Trappers, die Hannoveraner Vereine Indians und Scorpions, die Herford Dragons, der Herner EV, die Icefighters Leipzig, die Rostock Piranhas, die Saale Bulls Halle, die Black Dragons Erfurt, die Füchse Duisburg und die Hammer Eisbären. Der EHC Neuwied würde in einem Jahr gerne hinzukommen. „Wenn alles passt, werden wir den Schritt gehen. Aber dafür müssen wir jetzt noch weiter wachsen und dafür auch in der Oberliga weiterhin die Perspektive sehen“, so Weller.

Der neue Modus

Zur neuen Saison gibt es in der Central European Hockey League einen neuen Modus. Durch den Rückzug der EG Diez-Limburg erhöht sich die Anzahl der Hauptrundenspiele. Die wichtigsten Fragen rund um den Modus beantworten wir hier:

- **Wie sieht der Modus im CEHL-Cup aus?** Unverändert wird eine Einfachrunde gespielt. Jedes Team spielt einmal zu Hause und einmal auswärts gegen jedes andere. Die Top-Vier der Abschlusstabelle nach dann 14 Begegnungen erreichen das Halbfinale, in dem im Best-of-three-Modus (für ein Weiterkommen werden zwei Siege benötigt) die zwei Endspielteilnehmer ermittelt werden. Im Finale fällt die Entscheidung über den Pokalsieg in einer Begegnung. Der Austragungsort wird durch den CEHL-Vorstand bestimmt.
- **Welche Kriterien sind bei Punktgleichheit entscheidend?** Stehen zwei oder mehr Mannschaft nach dem Hauptrundende (egal ob CEHL-Cup oder CEHL) bei gleich vielen Punkten, so sind zunächst die im direkten Vergleich erreichten Zähler entscheidet. Herrscht auch hier ein Gleichstand, wird das Torverhältnis aus den beiden direkten Aufeinandertreffen ermittelt. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird das Torverhältnis aus allen Partien zu Rate gezogen. Letztes Kriterium ist ein Entscheidungsspiel.
- **Wie sieht der CEHL-Modus aus?** Die CEHL-Hauptrunde wird als Anderthalbfach-Runde gespielt. Nach einem Heim- und einem Auswärtsspiel gegen jedes andere Team stehen noch drei oder vier weitere Heim- beziehungsweise Auswärtsspiele an, sodass vor den Play-offs 21 Partien absolviert sind. Im Play-off-Viertelfinale spielt der Erste gegen den Achten, der Zweite gegen den Siebten, der Dritte gegen den Sechsten und der Vierte gegen den Fünften. Im Halbfinale spielen die Gewinner aus Erster gegen Achter und Vierter gegen Fünfter sowie Zweiter gegen Siebter und Dritter gegen Sechster gegeneinander. Halbfinal- und Endspielserie werden im Modus Best-of-five ausgetragen (drei Siege sind für einen Seriensieg notwendig).
- **Was passiert, wenn es nach 60 Minuten unentschieden steht?** In allen Hauptrunden-, Viertelfinal- und Halbfinalspielen schließt sich eine maximal fünfminütige Verlängerung mit dem Kräfteverhältnis drei gegen drei an. Die Mannschaft, die das erste Tor erzielt, gewinnt und erhält den Zusatzpunkt. Wenn in der Verlängerung kein Tor fällt, kommt es zu einem Penaltyschießen mit fünf Schützen auf jeder Seite.
- **Welche Transfers sind erlaubt?** Ein Spieler, der mindestens ein Spiel für einen CEHL-Verein absolviert hat, darf in der gleichen Saison für keinen anderen Klub zum Einsatz kommen. Nationale Transfers sind bis zum 31. Dezember, internationale Transfers bis zum 31. Januar erlaubt. Pro Spiel dürfen in einem Team vier Importspieler und damit einer mehr als in der vergangenen Saison zum Einsatz kommen.

La Mer

das Unterwasser-Restaurant

La Mer
Das Unterwasser-Restaurant
Aubachstr. 85
56567 Neuwied
Tel. 02631 9 53 53 25
www.restaurant-lamer.de

Bitte hier reservieren

FISCHZUCHT WELLER

Seefischhalle, Angelpark,
Restaurant & Imbiss

Unsere Seefischhalle bietet Ihnen eine große Auswahl an Meeres- und Süßwasserfischen sowie Fischsalate, Grillfisch und Räucherfisch aus eigener Räucherei an.

Besondere Wünsche und Räucherfischplatten gerne auf Anfrage.

Fischzucht Weller GmbH & Co. KG
Aubachstraße 85 | 56567 Neuwied
Tel. 0 26 31 / 95 35 3-0 | info@fischzucht-weller.de